



## Pressemitteilung

# Der Bundesrat verschärft die Massnahmen – kantonale Ausnahmen sind möglich

Freiburg, 18.Dezember 2020

**Der Bundesrat hat neue, schärfere Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus angekündigt. Der Freiburger Arbeitgeberverband (FAV) nimmt mit Erleichterung zur Kenntnis, dass diese Massnahmen insbesondere dem Kanton Freiburg die Möglichkeit bieten, eine Ausnahme zu machen, da dessen Reproduktionsrate unter 1 liegt. Der FAV ist ebenfalls zufrieden darüber, dass die Voraussetzungen für finanzielle Zuschüsse im Bereich der Härtefälle, der Kurzarbeit (KAE) und dem Erwerbsausfall (EO) erleichtert wurden.**

Die neuen Massnahmen, die der Bundesrat heute Nachmittag angekündigt hat, erlauben bestimmten Kantonen, darunter Freiburg, eine Ausnahme zu machen. Diese Möglichkeit würde den wirtschaftlichen Schaden in unserem Kanton begrenzen, weshalb der FAV hofft, dass der Staatsrat diese Gelegenheit auch wahrnimmt. Allerdings hängt der Spielraum von der Reproduktionsrate des Virus ab - die derzeit unter 1 liegt. Es ist daher zwingend erforderlich, dass die öffentlichen Gaststätten die vom Kanton aufgestellten strengen Schutzkonzepte weiterhin anwenden.

Diese Massnahmen, welche die Wirtschaft des Landes noch stärker beeinträchtigen, werden von Finanzhilfen in Form der Verlängerung der vereinfachten Verfahren zur Gewährung von Entschädigungen für Kurzarbeit (KAE), für den Bezug von EO-Unterstützung oder Hilfeleistungen für Härtefälle, begleitet. Für den FAV ist es jedoch zwingend notwendig, dass die bisher zugesicherte finanzielle Unterstützung rasch ausbezahlt wird und dass nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Branchen, welche am meisten unter der Krise leiden, gewährt werden. In der Tat droht dem Coronavirus eine Konkurswelle zu folgen, welche beispiellose Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Gesellschaft als Ganzes hätte.

### Kontakte

Reto Julmy – Direktor FAV  
079 647 02 47  
[reto.julmy@upcf.ch](mailto:reto.julmy@upcf.ch)

Daniel Bürdel – stellvertretender Direktor FAV  
079 262 04 70  
[daniel.buerdel@upcf.ch](mailto:daniel.buerdel@upcf.ch)

Mélanie Voyame – Leiterin Kommunikation FAV  
079 734 26 35  
[melanie.voyame@upcf.ch](mailto:melanie.voyame@upcf.ch)

Als Dachverband vertritt und verteidigt der Freiburger Arbeitgeberverband (FAV), die Interessen der Arbeitgeber, KMU und der Wirtschaft im Allgemeinen. Er setzt sich für gute Rahmenbedingungen ein, die den Unternehmern ermöglichen, sich auf die ständig ändernden Herausforderungen einzustellen. Tagtäglich betreut der FAV über 7'500 Mitglieder. Zurzeit verwaltet er mehr als 60 Berufsverbände, 16 Sekretariate der überbetrieblichen Kurse, verschiedene Lehraufsichtskommissionen und ist in 8 paritätischen Kommissionen vertreten.